

Medienmitteilung vom 31. Januar 2008

Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi: Für europäischen Museumspreis nominiert

Erfolgserebnis für das Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi: Zusammen mit zwei weiteren Schweizer Museen wurde es für die Ausgabe 2008 des Europäischen Museumspreises (European Museum of the Year Award - EMYA) nominiert. Welche Institution gewonnen haben wird, wird Mitte Mai 2008 bekannt gegeben.

Vier Schweizer Museen haben sich im letzten Jahr für den Europäischen Museumspreis beworben. Drei wurden nun nominiert: Das Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, das Matterhorn Museum in Zermatt und das Musée historique et des porcelaines in Nyon. Die Jury hat dabei insbesondere die hohe Qualität der Kandidaturen lobend erwähnt.

Spannender Rückblick auf 60 Jahre Geschichte

Die einzigartige Idee Walter Robert Cortis nach dem zweiten Weltkrieg zum Bau eines Friedensdorfes und deren Umsetzung wird im Besucherzentrum auf eindrückliche Art gezeigt. Viele historische Dokumente und Fotos geben Einblick in die damalige Zeit, als Kinder aus unterschiedlichsten Nationen, zuerst aus Europa, dann aus Krisengebieten in aller Welt, im Kinderdorf aufwuchsen.

In einem weiteren Teil der Ausstellung wird die Entwicklung vom nationalen Kinderdorf zum international tätigen Kinderhilfswerk aufgezeigt. Dieser Teil ist für viele Besucherinnen und Besucher noch wenig bekannt und überraschend. Es leben noch immer Kinder und Jugendliche aus der Schweiz und aus dem Ausland im Kinderdorf; die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi arbeitet heute aber auch in zwölf Ländern Südosteuropas, Ostafrikas, Südasiens und Zentralamerikas und bietet Austauschprojekte für Hunderte von Jugendlichen an.

Ein lebendiges Museum

Die Geschichten über Dorfkinder von früher und heute machen das Besucherzentrum zu einem lebendigen „Museum“. Die Kinderrechte vor einer Bretterwand machen auf ihre Notwendigkeit aufmerksam, und Spieltische mit Spielen aus anderen Kulturen laden ein, sich auf unterhaltsame Weise für Neues, Fremdes zu öffnen. Im Wunschraum können Gross und Klein Wünsche an die Zukunft deponieren.

Die Angebote im Besucherzentrum sind vielfältig: Führungen für Gruppen aus Vereinen, Firmen oder für Schulklassen sowie interaktive Workshops zu Themen wie Interkulturalität, Kinderrechte oder Anti-Rassismus.

Ergänzt wird das Informationsangebot der Ausstellung durch einen Filmraum und einen beschilderten Kinderdorf-Rundgang. Im Shop des Besucherzentrums gibt es Bücher sowie kleine Geschenke zu kaufen, die Cafeteria mit Malecke und der Spielplatz laden zum Verweilen ein.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie Carmelina Castellino, Leiterin Marketing & Kommunikation, Telefon 071 343 73 33, c.castellino@pestalozzi.ch oder besuchen Sie unsere Website: www.besucherzentrum.pestalozzi.ch